

UMBAJA e.V. – 10-jähriges Jubiläum Statement (2015–2025)

Ein Jahrzehnt des Mutes, der Solidarität und der Resilienz

Gegründet am 5. Dezember 2015, hat UMBAJA in den vergangenen zehn Jahren eine Plattform für Interessenvertretung, Bildung, Solidarität und transnationale Vernetzung aufgebaut. Die Organisation entstand aus dem Flüchtlings-Protestcamp 2014 in Hannover und trägt den Namen „Umbaja“ (die Trompete) – ein Symbol des Widerstands und eine Stimme für Gerechtigkeit.

Zu den zentralen Errungenschaften und Initiativen zählen die Voices of Sudan Campaign, die die Stimmen von Zivilisten, Vertriebenen und Aktivisten im Sudan und im Exil verstärkt, das seit 2017 bestehende Umbaja Economic Forum als Plattform für den Dialog über Wirtschaft, Demokratie und Gerechtigkeit, das globale Bildungs- und Bürgerschaftstraining Learn to Change, das Führung und kritisches Bürgerbewusstsein fördert, das Kaschta Café als soziales Unternehmen, das kulturellen Raum, Ausbildung und Empowerment für Migranten und Geflüchtete bietet, sowie die transnationale Kampagne The Future Is a Woman, die Frauen in ihren Geschichten, in ihrer Führung und in ihrer Interessenvertretung stärkt. Hinzu kommt die Initiative The 3rd Place Global, die 2025–26 startet und visionäre, inklusive demokratische Räume für Geflüchtete, Migranten und Einheimische schaffen will.

UMBAJA ehrt die sudanesischen Jugendlichen, Frauen und Aktivisten, die ihr Leben geopfert haben, insbesondere während der Revolution von Dezember 2018–2019. Die Organisation erkennt an, dass Fortschritt von Krieg, Schmerz, Vertreibung und Ungleichheit geprägt ist, bekräftigt jedoch ihr klares Nein zum Schweigen oder zur Neutralität.

In ihren zukünftigen Verpflichtungen setzt die Organisation auf die Vertiefung der Basisarbeit in der Diaspora und im Sudan, auf strategische Interessenvertretung, um die Stimmen der Gemeinschaft mit politischem Wandel zu verbinden, auf institutionelle Resilienz und Nachhaltigkeit durch Führung und Ressourcenaufbau, auf die demokratische Imagination zur Gestaltung gerechter Ökonomien und Regierungsführung sowie auf gelebte Solidarität mit Demut, Verantwortlichkeit und Liebe.

Das 10-jährige Bestehen wird durch eine Reihe von Veranstaltungen gefeiert, darunter das Umbaja Economic Forum 2025 am 18. Oktober online unter dem Titel „Bridging State and Citizen Economies“, die Eröffnung der Kampagne The Future Is a Woman am 6. Dezember 2025 in Hannover und das Hannover–Sudan Forum mit begleitenden Ausstellungen am 31. Januar 2026 in Hannover.

UMBAJA dankt seinen Partnern, Unterstützern, Freiwilligen, Spendern, Pädagogen, Aktivisten und Verbündeten, die diesen Weg mitgestaltet haben, und bekräftigt seine Solidarität mit den Menschen im Sudan, deren Mut weiterhin inspiriert.

„Möge die Trompete weiterklingen. Mögen unsere Stimmen gemeinsam ein Ruf zur Transformation sein.“

UMBAYA e.V., Hanover, September 2025